

**Niederschrift über die 20. Sitzung des Ausschusses für Kultur, Schule und Sport am 19.06.2018, 17:00 Uhr, beginnend mit einer Führung durch beide Schulen des Schulzentrums und durch die Historische Schulbibliothek des Gymnasiums Nepomucenum, sowie anschl. Beratung um 18.20 Uhr im Gymnasium Nepomucenum, Raum 057 (EG, Schulstraße), Holtwicker Straße 8, 48653 Coesfeld**

### Anwesenheitsverzeichnis

		Bemerkung
<b>Vorsitz</b>		
Herr Tobias Musholt	CDU	
<b>stimmberechtigte Mitglieder</b>		
Herr Stephan Beck	CDU	
Frau Kirsten Fabry	FDP	anwesend bei den TOP 1 - 8 ö.S. u. 1 - 2 nö.S. (ab 17.50 Uhr)
Frau Anneliese Häck	AfC/Familie	
Herr Michael Heiming	SPD	
Herr Dr. Bernhard Kewitz	CDU	
Frau Rosemarie Niemeier	CDU	
Frau Irmgard Potthoff	Bündnis 90/Die Grünen	
Herr Bernd Rengshausen	CDU	
Frau Martina Vennes	Pro Coesfeld	
Herr Hermann-Josef Vogt	SPD	anwesend bei den TOP 1 - 8 ö.S. u. 1 - 2 nö.S. (ab 17.58 Uhr)
Herr Heinrich Volmer	Pro Coesfeld	
<b>beratende Mitglieder</b>		
Herr Matthias Bude	Katholische Kirche	anwesend bei den TOP 1 - 3 ö.S. (bis 19.32 Uhr)
Frau Heike Leopold	Evangelische Kirchengemeinde	
<b>Verwaltung</b>		
Herr Thomas Backes	I. Beigeordneter	
Herr Dr. Thomas Robers	Beigeordneter	
Frau Dorothee Heitz	FBL 51	
Herr Ulrich Kentrup	FB 51	
Herr Carsten Schnellnock, Pädagogischer Leiter des Medienzentrums .....des Kreises Coesfeld		abwesend bei den TOP 4-8 ö.S.;1-2 nö.S.
Frau Angela Bülo	Schulleiterin des Gymnasiums Nepomucenum	
Frau Anne David	Schulleiterin der Theodor-Heuss-Realschule	abwesend bei den TOP 4-8 ö.S.;1-2 nö.S.

Schriftführung: Herr Ulrich Kentrup

Herr Tobias Musholt eröffnet um 17:00 Uhr die Sitzung und stellt die ordnungsgemäße Einberufung sowie die Beschlussfähigkeit der Versammlung fest.

Die Sitzung endet um 20:44 Uhr.

## **Tagesordnung**

### **Öffentliche Sitzung**

- 1 Mitteilungen des Ausschussvorsitzenden und Bericht der Verwaltung
- 2 Protokolleinspruch des Herrn Dieter Goerke von der Fraktion AfC/Familie zum TOP 6 (Bestimmung der vom Schulträger zu entsendenden Mitglieder in die Schulkonferenzen)  
Vorlage: 119/2018
- 3 Medienentwicklung in den städtischen Schulen  
Vorlage: 117/2018
- 4 Erhalt und Pflege der Historischen Schulbibliothek des Gymnasium Nepomucenum  
Vorlage: 057/2018
- 5 Offene Ganztagsgrundschule; Weiterleitung des erhöhten Landeszuschusses an die OGS-Träger sowie Einführung einer sog. Ganztagsklasse als Pilotprojekt an der Lambertischule zum Schuljahr 2019/20  
Vorlage: 122/2018
- 6 Änderung der Satzung über die Erhebung von Elternbeiträgen zur Offenen Ganztagsgrundschule der Stadt Coesfeld  
Vorlage: 118/2018
- 7 Auflösung der öffentlich-rechtlichen Vereinbarungen mit den Kommunen Billerbeck und Rosendahl zur Fröbelschule  
Vorlage: 095/2018
- 8 Anfragen

### **Nicht öffentliche Sitzung**

- 1 Mitteilungen des Ausschussvorsitzenden und Bericht der Verwaltung
- 2 Anfragen

Vor Eintritt in die Tagesordnung erfolgt um 17.00 Uhr eine Begehung des Schulzentrums und der historischen Bibliothek des städt. Gymnasiums Nepomucenum und um 18.20 Uhr die anschließende Beratung.

Beim Rundgang durch das Schulzentrum weisen die Schulleiterinnen, Frau David (Theodor-Heuss-Realschule) und Frau Bülo (Gymnasium Nepomucenum) auf die Problematik der weit auseinanderliegenden Raumangebote, auf die schlechte Isolierung der Außenfassade, auf die schlechte Raumluft sowie auf die schlechten Raumstandards in noch vielen Bereichen hin. Herr Backes ergänzt, dass die fehlende Verbindung zwischen den Treppenhäusern, die energieeffizienten Erfordernisse an der Außenfassade sowie der veränderte Raumbedarf die vorgesehene, umfangreiche Sanierung rechtfertige.

## **Erledigung der Tagesordnung**

### **Öffentliche Sitzung**

TOP 1	Mitteilungen des Ausschussvorsitzenden und Bericht der Verwaltung
-------	-------------------------------------------------------------------

#### **Bericht der Verwaltung:**

Frau Heitz berichtet anhand einer Präsentation (siehe Anlage zur Niederschrift) zu nachfolgenden Angelegenheiten:

1. Prüfung und Ausbau des Parkplatzes am Multifunktionsgebäude im Sportzentrum Lette in Pflasterbauweise
2. Neubau des Umkleidegebäudes im Stadion, Sportzentrum Nord
3. Umstellung auf eine einheitliche Software für die Schulmensen
4. Umgestaltung des Ludgerischulhofes und Anlegung eines multifunktionalen Kleinspielfeldes
5. Abschlussveranstaltung der Sportabzeichen-Tour im Sportzentrum Nord am 08.09.2018
6. Sportlerehrung am 28.06.2018 in Halle I im Schulzentrum mit 175 Anmeldungen.

Herr Backes berichtet zu folgenden Angelegenheiten (siehe Anlage zur Niederschrift).

7. Sachstand zur Umbaumaßnahme an der Kreuzschule und Umzug der Verwaltung und der Schüler nach den Sommer- bzw. Herbstferien
8. Sachstand zum Umbau der ehemaligen Jakobischule
9. Sachstand und vorläufige Rahmenterminplanung zur Sanierung des Schulzentrums

TOP 2	Protokolleinspruch des Herrn Dieter Goerke von der Fraktion AfC/Familie zum TOP 6 (Bestimmung der vom Schulträger zu entsendenden Mitglieder in die Schulkonferenzen) Vorlage: 119/2018
-------	--------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------

**Beschluss:**

Es wird beschlossen, dem Protokolleinspruch der Fraktion AFC/Familie vom 23.05.2018 stattzugeben und gemäß § 61 Abs. 1 und 2 Schulgesetz NRW (SchulG) zur Mitwirkung des Schulträgers bei der Besetzung von Schulleitungsstellen für das bisherige, mittlerweile ausgeschiedene Mitglied des Ausschusses für Kultur, Schule und Sport, Herr Dominik Wewers (AfC/Familie), Frau Anne Häck als Stellvertreterin zu bestimmen.

Abstimmungsergebnis	Ja	Nein	Enthaltungen
	12	0	0

TOP 3	Medienentwicklung in den städtischen Schulen Vorlage: 117/2018
-------	-------------------------------------------------------------------

Medienberater Carsten Schnellnock als Leiter des Kompetenzzentrums im Kreis Coesfeld berichtet über die Anforderungen zur Erstellung von schulischen Medienkonzepten und die Aufgaben der Schulträger (IT-Grundausstattung, W-LAN-Verkabelung, Glasfaseranschlüsse, Medienbeschaffung). Ziel sei es, das Schulgeschehen näher an die digitale Wirklichkeit der Schüler heranzuführen. Hierzu seien ein Glasfaseranschluss sowie Endgeräte in Schülerhand und Präsentationsmöglichkeiten in jedem Klassenraum in einem einheitlichen Standard für alle Schulen für eine faire Bildung unumgänglich.

Herr Beck fordert die frühzeitige Einbeziehung der IT-Ansprechpartner der Schulen um ein abgestimmtes Medienentwicklungskonzept für Coesfeld zu entwickeln. Ihn freue, dass die Kreuzschule lt. Sitzungsvorlage in diesem Prozess als Pilotschule fungieren werde. Dies stärke in Verbindung mit dem Um- und Ausbau des Schulgebäudes die Kreuzschule mit ihrem Angebot in besonderer Weise.

Herr Vogt mahnt, Investitionen in die Digitalisierung nicht von Fördermöglichkeiten abhängig zu machen, sondern eingestellte Mittel für konkrete Maßnahmen zu verwenden. Herr Volmer ergänzt, dass es Basisaufgaben wie W-LAN-Vorbereitung gebe, die schon jetzt z.B. bei der Umbaumaßnahme Kreuzschule umgesetzt werden könnten.

*Hinweis:*

*Der Neubauteil der Kreuzschule wird mit W-LAN ausgeleuchtet. In der Sitzungsvorlage ist angesprochen, jedoch ggf. nicht deutlich genug herausgearbeitet worden, dass dieser Schritt jetzt im Zuge der Baumaßnahme auch im Altbau vollständig umgesetzt werden wird.*

Der Bericht des Medienberaters und die Informationen der Verwaltung werden einvernehmlich zur Kenntnis genommen.

TOP 4	Erhalt und Pflege der Historischen Schulbibliothek des Gymnasium Nepomucenum Vorlage: 057/2018
-------	------------------------------------------------------------------------------------------------------

Herr Wachsmann vom Alumni-Verein, der die historische Lehrerbibliothek betreut, erklärt den Mitgliedern des Ausschusses die besondere Bedeutung dieser Bibliothek für die Geschichte der Stadt Coesfeld.

Es gelte nun, den Handlungsbedarf, der von einer Restauratorin und einem Antiquar zu ihrem Erhalt festgestellt wurden, zusammen mit der Schule, der Stadt, dem Alumni-Verein und den Fachleuten kurzfristig abzustimmen, um eine fachgerechte Aufstellung und die Restaurierung einzelner Bücher zu erreichen und diese der Schule und Stadtgesellschaft bekannter zu machen.

Herr Dr. Robers betont, dass die Arbeit mit den historischen Werken nur fachlich begleitet und unter Aufsicht erfolgen könne. Ansonsten wären die wertvollen Bestände gefährdet. Es sei wichtig, den geschichtlichen Wert spürbar und greifbar zu halten. Um die Werte bei besonders alten Titeln zu erhalten, habe der Gutachter zu geringfügigen Eingriffen geraten. Diese Maßnahmen gebe der Beschlussvorschlag wieder.

Alle Fraktionen heben die Bedeutung der historischen Bibliothek hervor und können sich dem Beschlussvorschlag der Verwaltung anschließen.

Einigkeit besteht, dass die Unterstützung des Alumni-Vereins wertvoll sei. Soweit diese nicht geleistet werden kann, ist es Aufgabe der Stadt, die Arbeiten durchzuführen bzw. durchführen zu lassen.

Herr Backes teilt mit, dass es im Rahmen der Modernisierung des Schulzentrums mit dem Architekten zu besprechen sei, ob und inwieweit es bei den jetzigen Raumverhältnissen bleiben kann.

Die Verwaltung sagt zu, dass mit der Restauratorin oder dem Antiquar besprochen werde, ob eine Staubabsaugung aus gesundheitlichen Gründen vor oder nach der Umstellung von Büchern erfolgen müsse.

### **Beschluss:**

Die von Herrn Gutachter Müller und Frau Restauratorin Sendker-Sahle übereinstimmend empfohlenen konservatorischen Maßnahmen sind 2018 (Buchstaben a-d) sowie 2019 nach Einplanung entsprechender Haushaltsmittel und vorbehaltlich der haushaltsmäßigen Bereitstellung (Buchstabe e) umzusetzen.

Dies sind im Einzelnen:

- a) Freilegen der Regalmeter im Nahbereich der Klimalüftungsanlage
- b) Absaugen der Buchschnitte und der wertvollen 185 Titel mit einem Spezialstaubsauger.
- c) Verlagerung der Katalogbände aus dem 19. Jahrhundert aus dem Bibliotheksraum z.B. in neu zu bauende oder umzubauende Regalvorrichtungen in dafür geeignete Räumlichkeiten bei Gewährleistung eines Schutzes gegen Zugriff bei gleichzeitig gewährleisteter Luftzirkulation
- d) Neusortierung der Bibliothek mit dem Ergebnis einer deutlich lockereren Aufstellung der einzelnen Titel
- e) Beauftragung einer Restaurationsfachkraft mit

- dem Entfernen der mit Klarsichtfolie versehenen Signaturschilder durch Papierschilder, wo dies aus restauratorischer Sicht notwendig erscheint (ca. 800 Titel)
- der Beschaffung von maßgefertigten Boxen aus alterungsbeständigem Material für die Aufbewahrung von besonders wertvollen Titeln aus dem 16., 17. und 18. Jahrhundert, deren Buchrücken beschädigt sind oder die aktuell mit Gummibändern zusammengehalten werden (23 Kassetten und 4 Schubert)
- der Minimalrestauration von Buchrücken von 13 Titeln bis zum frühen 19. Jahrhundert

<b>Abstimmungsergebnis</b>	<b>Ja</b>	<b>Nein</b>	<b>Enthaltungen</b>
	12	0	0

TOP 5 Offene Ganztagsgrundschule; Weiterleitung des erhöhten Landeszuschusses an die OGS-Träger sowie Einführung einer sog. Ganztagsklasse als Pilotprojekt an der Lambertischule zum Schuljahr 2019/20  
Vorlage: 122/2018

Für die CDU-Fraktion kann sich Frau Niemeier dem Beschlussvorschlag 1 anschließen. Beim Beschlussvorschlag 2 sieht sie noch Informationsbedarf für die Eltern und Lehrer und eine notwendige Abstimmung mit der Schulkonferenz.

Frau Vennes für die Fraktion Pro Coesfeld und Frau Potthoff für die Fraktion Bündnis 90 / Die Grünen können sich diesem Vorschlag anschließen.

Herr Vogt für die SPD-Fraktion spricht sich für eine Öffnung dieses Vorschlages nicht nur für die Lambertischule, sondern für alle Schulen aus.

Herr Musholt erläutert, dass dieses Pilotprojekt mit einer Schulklasse in den Ganztagsbetrieb zu gehen, dazu diene, die Bedarfe zu decken. Drei Kinder hätten aus Kapazitätsgründen keinen Platz im Offenen Ganztagsbetrieb der Lambertischule erhalten können. Die Einrichtung einer Ganztagsgrundschulklasse sei eine gute Alternative. Die Bedenken der Eltern und der Schulkonferenz der Lambertischule sollten durch umfangreiche Informationen ausgeräumt werden. Es sei nicht beabsichtigt, die Lambertischule zukünftig als Ganztagsgrundschule zu führen, vielmehr sollten die Eltern jederzeit Wahlfreiheit haben.

Die Bedenken der Schulkonferenz sind in einem Schreiben, das allen Ausschussmitgliedern in der Sitzung ausgehändigt wurde, zugegangen.

Nach Diskussion und Erörterung kommt man überein, den Beschlussvorschlag 2 dahingehend zu ergänzen, dass die Schulkonferenz zuvor der Einrichtung von Ganztagsklassen zustimmt.

**Beschluss 1:**

Die Verwaltung wird beauftragt, die vom Land NRW einmalig vorgenommene Erhöhung der Landeszuschüsse um 6% statt 3% zum 01.08.2018 an die OGS-Träger AWO und Diakonie weiterzugeben. Mit den Trägern ist zu vereinbaren, dass die Finanzmittel ausschließlich in zusätzliche Fachleistungsstunden fließen.

**Beschluss 2 (Beschlussgremium KSS):**

Die Überlegungen zur modellhaften Einrichtung einer sog. Ganztagsklasse zum Schuljahr 2019/20 werden unterstützt, sofern die Schulkonferenz der Lambertischule diesem Vorgehen zustimmt.

<b>Abstimmungsergebnis</b>	<b>Ja</b>	<b>Nein</b>	<b>Enthaltungen</b>
Beschluss 1	12	0	0
Beschluss 2 (Beschlussgremium KSS)	12	0	0

TOP 6	Änderung der Satzung über die Erhebung von Elternbeiträgen zur Offenen Ganztagsgrundschule der Stadt Coesfeld Vorlage: 118/2018
-------	------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------

Für die SPD-Fraktion stellt Herr Vogt den Antrag, die Erhebung von Elternbeiträgen zur Offenen Ganztagsgrundschule und sonstigen schulischen Betreuungsangeboten der Stadt Coesfeld bis zu einem Jahreseinkommen von 24.000,00 € betragsfrei zu stellen. Den anderen Beitragsstufen könne zugestimmt werden. Der Einstieg in die Beitragsfreiheit unterer Einkommensgruppen sollte gegangen werden. Herr Heiming ergänzt, dass dies auch für die Kindergartenbeiträge umgesetzt werden sollte.

Frau Niemeier stimmt für die CDU-Fraktion dem Verwaltungsvorschlag zu, da die letzte Anhebung der Elternbeiträge für die Übermittagsbetreuung im Jahr 2005 erfolgt sei.

Herr Beck gibt zu bedenken, dass eine Beitragsfreiheit unterer Einkommensgruppen bei allen Betreuungsmaßnahmen eher bei den Haushaltsplanberatungen zum Haushalt 2019 diskutiert werden müsse. Dem SPD-Antrag könne er sich zum jetzigen Zeitpunkt nicht anschließen.

Herr Volmer für die Fraktion Pro Coesfeld betont, dass ein solcher Vorschlag einer Vorbereitung und gesamtstrategischen Betrachtung bedürfte. Auswirkungen und inhaltliche Zusammenhänge mit anderen Bereichen müssten vorher klar sein.

Frau Häck schlägt vor, bei der Beitragstabelle die alten Beitragssätze den neuen gegenüber zu stellen. Herr Dr. Robers sagt zu, diese Gegenüberstellung bei künftigen vergleichbaren Vorlagen vorzunehmen. Er verweist auf die Beschlussfassung von vor einem Jahr. Die Erhöhung zum 01.08.2018 betrage demgegenüber in jeder Beitragsstufe 3 %.

Zuerst lässt der Ausschussvorsitzende über den SPD-Antrag abstimmen, danach über den Verwaltungsvorschlag.

**Beschluss 1 (Vorschlag der SPD-Fraktion):**

Es wird beschlossen, die Erhebung von Elternbeiträgen zur Offenen Ganztagschule und sonstigen schulischen Betreuungsangeboten der Stadt Coesfeld bis zu einem Jahreseinkommen von 24.000, € betragsfrei zu stellen und die weiteren Stufen entsprechend der Beitragstabellen in Anlage 3 und Anlage 4 mit Wirkung vom 01.08.2018 zu erlassen.

**Beschluss 2 (Verwaltungsvorschlag):**

Es wird beschlossen, die Satzung in Anlage 2 über die Erhebung von Elternbeiträgen zur Offenen Ganztagschule und sonstigen schulischen Betreuungsangeboten der Stadt Coesfeld einschließlich der Beitragstabellen in Anlage 3 und Anlage 4 mit Wirkung vom 01.08.2018 zu erlassen.

Zugleich verliert die Satzung über die Erhebung von Elternbeiträgen zur Offenen Ganztagsgrundschule der Stadt Coesfeld vom 27.04.2017 mit Ablauf des 31.07.2018 ihre Gültigkeit.

<b>Abstimmungsergebnis</b>	<b>Ja</b>	<b>Nein</b>	<b>Enthaltungen</b>
Beschluss 1 (Vorschlag SPD-Fraktion)	2	8	2
Beschluss 2 (Verwaltungsvorschlag)	12	0	0

Damit ist der SPD-Vorschlag abgelehnt.

TOP 7	Auflösung der öffentlich-rechtlichen Vereinbarungen mit den Kommunen Billerbeck und Rosendahl zur Fröbelschule Vorlage: 095/2018
-------	-------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------

Die Abstimmung erfolgt ohne weitere Beratung einvernehmlich entsprechend dem Beschlussvorschlag der Verwaltung.

**Beschluss:**

Die Verwaltung wird beauftragt, mit den Kommunen Billerbeck und Rosendahl die in den Anlagen 1 und 2 aufgeführten Aufhebungsvereinbarungen zu schließen.

<b>Abstimmungsergebnis</b>	<b>Ja</b>	<b>Nein</b>	<b>Enthaltungen</b>
	12	0	0

TOP 8    Anfragen
-------------------

Frau Vennes fragt zum Sachstand der weiteren Verwendung des Natz-Thier-Hauses in der Pfauengasse und zum weiteren Ausbau des Stadtmuseums. Herr Backes erläutert, dass sich die Nutzungsspielräume aufgrund testamentarischer Regelungen beim Natz-Thier-Haus schwierig gestalten und wahrscheinlich in drei bis vier Wochen konkretere Aussagen hierzu gemacht werden können. Aus personellen Gründen habe man die Arbeiten für den 3. Bauabschnitt des Stadtmuseums nicht umsetzen können.

Herr Heiming erinnert an die in Kraft getretene EU-Datenschutzverordnung, die auch die Schulen im Rahmen ihrer Medienentwicklung vor große Aufgaben stellt. Mehrere Ausschussmitglieder weisen sodann auf die Ausführungen der Verwaltung in Vorlage 117/2018, Seiten 4 und 5.

Musholt  
Ausschussvorsitzender

Kentrup  
Schriftführer